



Zum Gedenken an

Prof. Dr. Kurt Krenn
emeritierter Diözesanbischof
von St. Pölten

Geboren am 28. Juni 1936 in Rannariedl,
Oberösterreich

Priesterweihe am 7. Oktober 1962 in Rom
Professor für Philosophie in Linz und St. Pölten
Lehrstuhlinhaber für Systematische
Theologie in Regensburg

Bischofsweihe am 26. April 1987 in Wien
im Dom zu St. Stephan und
Weihbischof von Wien
Amtsübernahme als Diözesanbischof
von St. Pölten am 15. September 1991,
emeritiert am 7. Oktober 2004

In die Ewigkeit gerufen am 25. Jänner 2014,
am Fest der
Bekehrung des hl. Paulus



*„Dennoch haben wir ... das Evangelium Gottes trotz
harter Kämpfe freimütig und furchtlos bei euch verkündet.“
(1 Thess 2,2)*

Gott möchte ich aus ganzem Herzen lieben, um den Nächsten lieben zu können.

Christus möchte ich folgen, um Menschen und immer wieder Menschen für seine Kirche zu gewinnen.

Der Heilige Geist erleuchte meinen Geist und bewege mein Herz, damit ich in den Zeichen der Zeit die Absichten Gottes vernehme.

Die Gottesmutter trage all mein Tun und Mühen; ihre mütterliche Gnadenfülle stehe überall dort ein, wo ich bei allem guten Willen armselig und fehlbar bin.

Zu ihr bete ich heute:

Du Mutter vom Guten Rat, bitte für uns!
Amen.

(Bischof Kurt Krenn,
Schlußworte seiner Antrittsrede
bei der Bischofsweihe am 26. April 1987
im Wiener Stephansdom)

